

Gefessenen Herrn Oekel!

Ich bitte vielmals um Vergebung, daß ich  
 so lange zögerte mir ein  
 Menschen innigen Dank zu drücken, für  
 die am 22. im J. 18. übersandten 15 f. O. 18.  
 welche ich herzlich sehr zu gutem Gebrauch,  
 indem mir ein so großer Gefall vollständig  
 in die Hände gekommen. Gott gebe daß es  
 mir ein andrer Gelingen möge nach und nach  
 mich zu versehen, und mich so weit zu  
 können die Güter und Gespenst im so gutem  
 Anwendung nicht was in Aufseher wahren  
 zu wissen, und bewahren zu können daß es  
 weder Unwissenheit, weder Feindschaft auf  
 dann Güter ist, was mich so oft sehr zu bitten  
 vermocht. Respekt's wiederholen ich immer innigen  
 und herzlichem Dank, Gefessenen Oekel

Herr  
 ein dankbarer Diener  
 Oekel